

Sanierungsmanagement Kusterdingen-Nord

Auftaktveranstaltung
01.02.2024

**Kusterdingen
saniert**

Energiekosten senken,
Klima schützen



Gefördert durch:



Gemeinde
KUSTERDINGEN



Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung Sanierungsmanagement
2. Das Gebäudeenergiegesetz - Änderungen an Gesetzen und Förderprogrammen (GEG 2024)
3. Angebote der Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen
4. Ergebnisse der Befragung Nahwärmenetz und Möglichkeiten zur Nahwärmenetz-Mitarbeit
5. Ausblick
6. Gesprächsangebote

Begrüßung und Vorstellung Sanierungsmanagement

Herr Dr. Soltau, Bürgermeister der Gemeinde Kusterdingen

Herr Dr. Schönberger, Geschäftsführung der EnergyEffizienz GmbH

Sanierungsmanagement Kusterdingen-Nord

- Projektlaufzeit: Oktober 2023 bis September 2026
- Förderung: KfW-432 „Energetische Stadtsanierung“
- Projektteam: EnergyEffizienz GmbH (Projektleiter Herr Ohlsen, Mitwirkende Frau Münch, Frau Drohner und Herr Dr. Schönberger) in enger Zusammenarbeit mit u.a.
 - Herr Bauer (Geschäftsführer Umweltforschungsinstitut Tübingen, ufit)
 - Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen
 - Agendagruppe Klimaschutz Härten →siehe Roll-Up/Flyer
 - Steuerungsgruppe (= u.a. die oben genannten und die Gemeindeverwaltung)
 - Bürgerschaft →Ihre Mitwirkung ist entscheidend!
- Ziele und Aufgaben: Umsetzung der im Quartierskonzept Kusterdingen-Nord (erstellt in 2022/23) festgelegten Maßnahmen

Sanierungsmanagement Kusterdingen-Nord

- Ziele und Aufgaben: Umsetzung der im Quartierskonzept festgelegten Maßnahmen



Sanierungsmanagement Kusterdingen-Nord

- Ziele und Aufgaben: Umsetzung der im Quartierskonzept festgelegten Maßnahmen

A Organisation und Strukturelles	
A1	Sanierungsmanagement
A2	Steuerungsgruppe
A3	Zusatzmaßnahme: Monitoring und Controlling

B Gebäude und Energieversorgung	
B1	Photovoltaik-Offensive „Kommunale Gebäude“
B2	Photovoltaik-Offensive „Private Gebäude“
B3	Realisierung Nahwärmenetz „Kusterdingen-Nord“
B4	Maßnahmenumsetzung bei öffentlichen Gebäuden
B5	Kampagne: Nutzung von Wärmepumpen
B6	Sammelbestellungen von Materialien
B7	Zusatzmaßnahme: Kommunale Wärmeplanung

Sanierungsmanagement Kusterdingen-Nord

- Ziele und Aufgaben: Umsetzung der im Quartierskonzept festgelegten Maßnahmen

D Mobilität	
D1	Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf E-Fahrzeuge
D2	Stärkung des innerörtlichen Radverkehrs
D3	Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNVs
D4	Förderung des Fußverkehrs
D5	Parkraummanagement
D6	Zusatzmaßnahme: Schulradeln
D7	Zusatzmaßnahme: Elternhaltestellen

Sanierungsmanagement Kusterdingen-Nord

- Ziele und Aufgaben: Umsetzung der im Quartierskonzept festgelegten Maßnahmen

C Klimafolgenanpassung	
C1	Verschattungsmaßnahmen
C2	Nutzung von Zisternen
C3	Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt
C4	Schaffung von Versickerungsflächen
C5	Hitzeaktionsplan
C6	Zusatzmaßnahme: Dach- und Fassadenbegrünung
C7	Zusatzmaßnahme: Wettbewerb „Naturnahe Gartengestaltung“

Sanierungsmanagement Kusterdingen-Nord

- Ziele und Aufgaben: Umsetzung der im Quartierskonzept festgelegten Maßnahmen

E | Information, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit

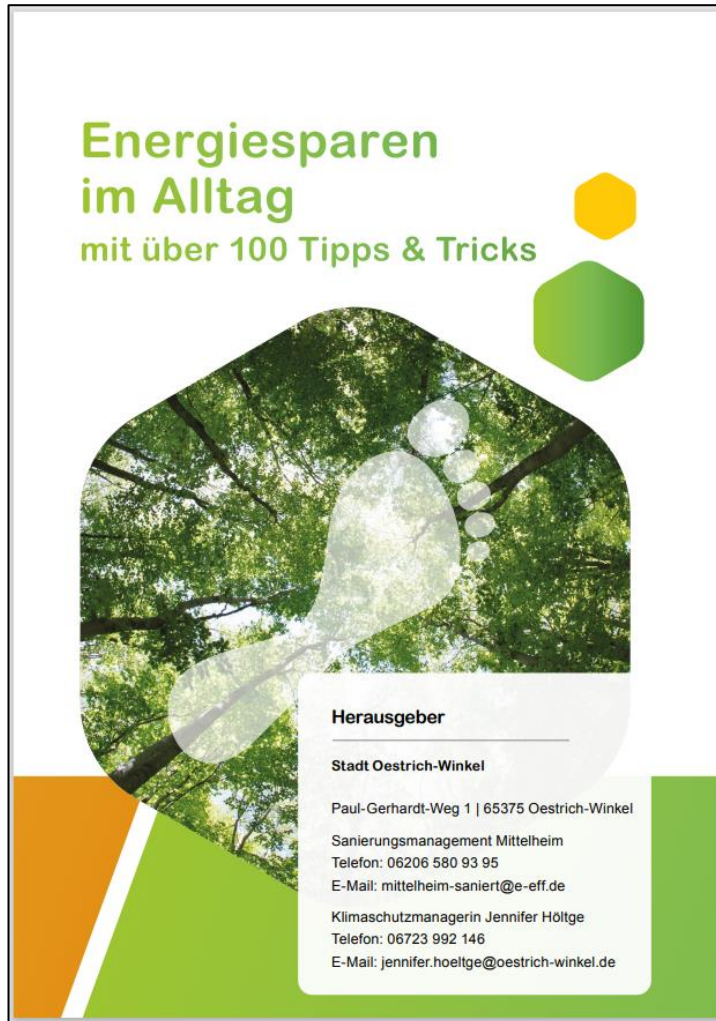
E1	Einzelberatungen für Interessierte und Bauwillige
E2	Ausbau des digitalen Informationsangebots
E3	Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit über Printmedien
E4	Spezifische Kampagnen zu Photovoltaik, Wärmenetzaufbau und Elektromobilität
E5	Zusatzmaßnahme: Integration des Themenbereichs Klimaschutz in den Schulunterricht und Kitaalltag

F | Nachhaltiger Konsum

F1	Zero-Waste-Kampagne
F2	Zusatzmaßnahme: Biologische/regionale/saisonale Lebensmittel an Schulen/Kitas

Sanierungsmanagement – Einblick in andere laufende Projekte

- Handlungsfeld „Gebäude und Energieversorgung“: z.B. Informationsmaterialien



**Energiesparen
im Alltag**
mit über 100 Tipps & Tricks

Herausgeber

Stadt Oestrich-Winkel

Paul-Gerhardt-Weg 1 | 65375 Oestrich-Winkel
Sanierungsmanagement Mittelheim
Telefon: 06206 580 93 95
E-Mail: mittelheim-saniert@e-eff.de

Klimaschutzmanagerin Jennifer Höltge
Telefon: 06723 992 146
E-Mail: jennifer.hoeltge@oestrich-winkel.de



DIE EIGENE HEIZUNG OPTIMIEREN

Kassel macht warm

MIT KLEINEM BUDGET UND WENIGEN HANDGRIFFEN HEIZKOSTEN SPAREN

Ein Tausch Ihrer Heizung steht gerade nicht an, aber trotzdem möchten Sie eine optimal laufende Anlage, die möglichst viel Energie spart? Eine Optimierung der Heizung kann viel bewirken und Ihnen helfen, Heizkosten zu senken, ohne dabei viel Geld in die Hand nehmen zu müssen.

Hier erfahren Sie, wie Sie mit kleinem Budget und wenigen Handgriffen Heizkosten sparen können. Außerdem zeigen wir Ihnen, wo Sie weitere Informationen rund um das Thema selbst Heizung optimieren, finden können.

ANPASSUNG DER HEIZKURVE UND VORLAUFTEMPERATUR

Um keine Energie zu verschwenden, sollte die Heizung immer genau die Menge an Energie liefern, die gerade von Ihnen im Haus benötigt wird. Häufig sind Heizungen aber so eingestellt, dass Sie mehr Energie produzieren, als benötigt wird. Durch die richtige Einstellung der Heizkurve und der Heizwassertemperatur kann man das leicht vermeiden.

Nutzen: ca. 5–11% weniger Energieverbrauch
Aufwand: ca. 2–3h, 0€

- Lehrvideo anschauen (30 min)
- Bedienungsanleitung der eigenen Heizung lesen (ca. 30 min)
- Einstellung der Heizung verändern (2–3 mal ca. 30 min)

Weitere Informationen sowie eine genauere Beschreibung des Vorgangs finden Sie hier: kurzelinks.de/jfk05

TAUSCH DER HEIZUNGSPUMPE

Die Technik vieler alter Heizungspumpen ist mittlerweile überholt. Dadurch sind alte Heizungspumpen häufig wahre Energiefresser, die man problemlos gegen eine neue Pumpe mit weniger Energieverbrauch tauschen kann. Die Kosten sind überschaubar und die Einsparungen holen das dafür investierte Geld in der Regel schnell wieder rein. Am besten Fragen Sie Ihre*n Heizungsmonteur*in bei der nächsten Heizungsanfrage danach, ob es Sinn macht, Ihre Heizungspumpe auszutauschen.

- Angebot von Heizungsbauer*in einholen (ca. 1h)
- Heizungspumpe einbauen lassen (ca. 1h)

Förderung: Zum Beispiel 15% durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Unter www.bafa.de können Sie nachlesen, welche einfachen Punkte berücksichtigt werden müssen, um die Pumpenförderung zu erhalten.

Hier finden Sie weitere Informationen und Tipps zur Förderung von Heizungspumpen: kurzelinks.de/jfk06

Weitere Informationen rund um das Thema Tausch der Heizungspumpe finden Sie bei der Verbraucherzentrale unter kurzelinks.de/jfk07

Sanierungsmanagement – Einblick in andere laufende Projekte

- Handlungsfeld „Klimafolgenanpassung“: z.B. Mitmachaktionen, Vortragsveranstaltungen



Sanierungsmanagement – Einblick in andere laufende Projekte

- Handlungsfeld „Mobilität“: z.B. Fahrradreparatur-Workshop, Hinweissammlung



Vortrag zum Gebäudeenergiegesetz (GEG 2024) und Angebote der Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen

Herr Bearzatto, Geschäftsführer der Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen



DAS GEBÄUDEENERGIEGESETZ

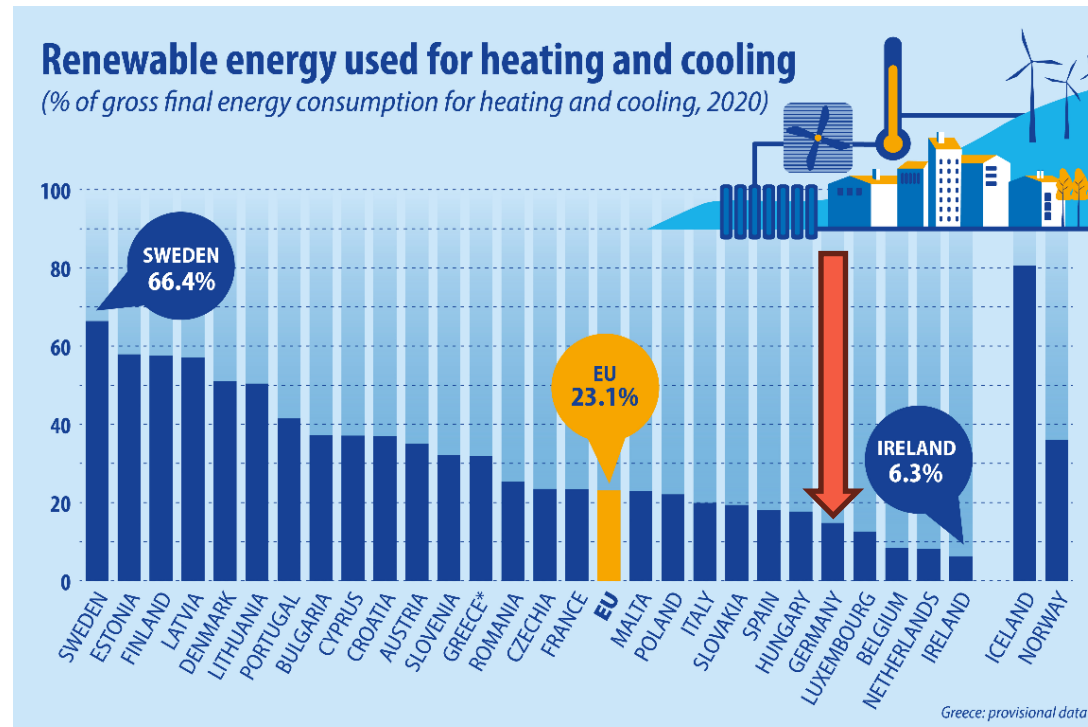
Änderungen an Gesetzen und Förderprogrammen

Daniel Bearzatto

Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH



Erneuerbare Energien zum Heizen und Kühlen in Europa



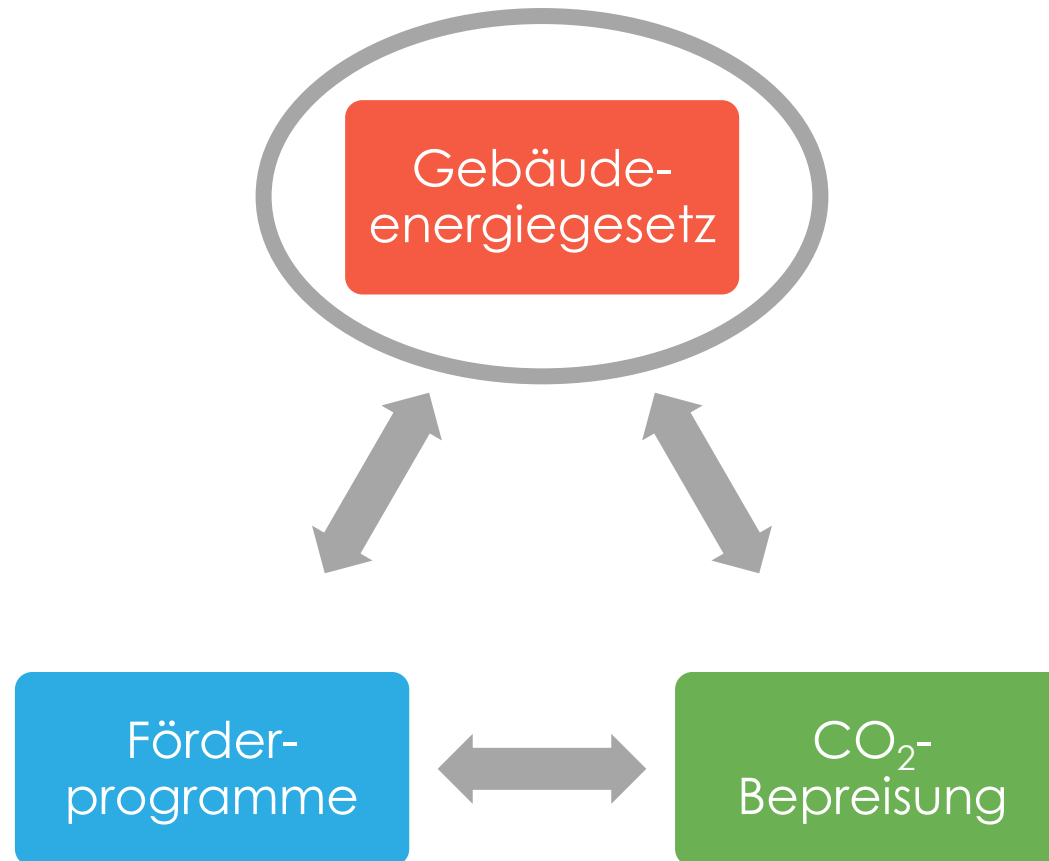
#EUIndustryDays

ec.europa.eu/eurostat

Heizungsmarkt in Deutschland



Themen



Quelle: eigene Darstellung nach Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Zweck und Ziel des Gebäudeenergiegesetzes (GEG)

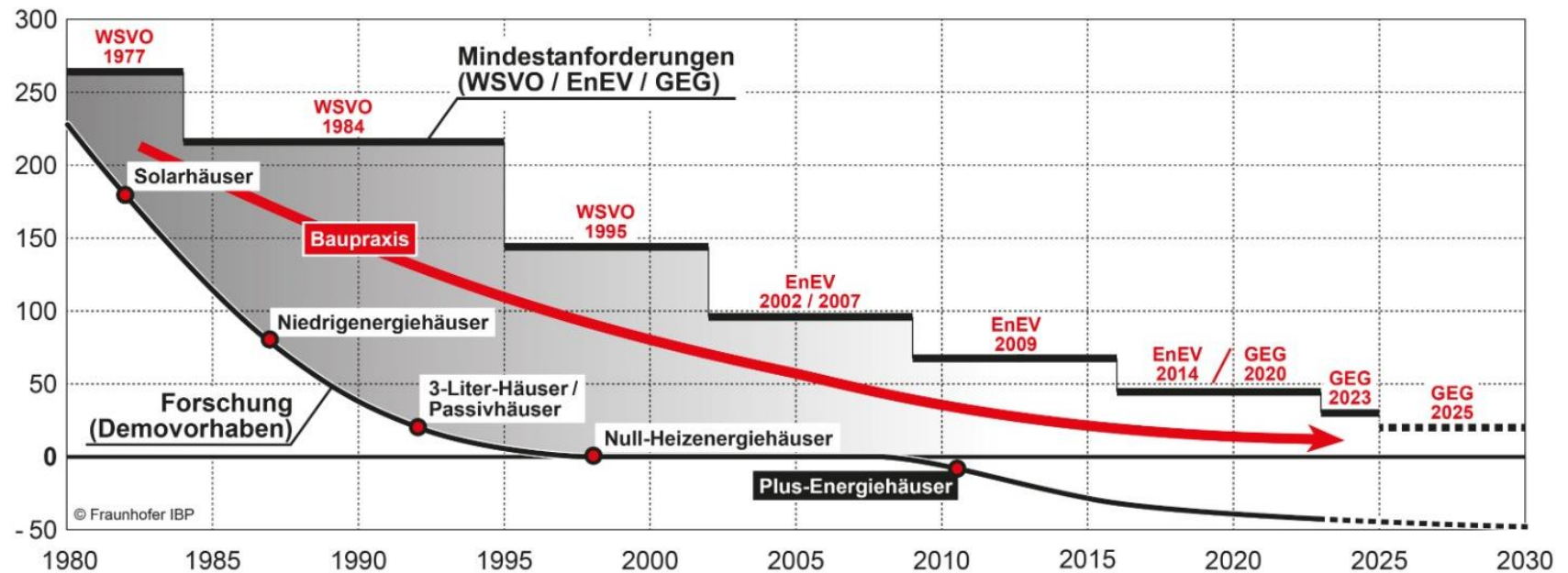
§1 Absatz 1: Ziel dieses Gesetzes ist es, einen wesentlichen **Beitrag zur Erreichung der nationalen Klimaschutzziele** zu leisten. Dies soll durch wirtschaftliche, sozialverträgliche und effizienzsteigernde Maßnahmen zur Einsparung von Treibhausgasemissionen, sowie der zunehmenden **Nutzung von erneuerbaren Energien** oder unvermeidbarer Abwärme für die Energieversorgung von Gebäuden erreicht werden.

§1 Absatz 2: Unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit soll das Gesetz im Interesse des Klimaschutzes, der stetigen **Reduktion von fossilen Ressourcen** und der **Minderung der Abhängigkeit von Energieimporten** dazu beitragen, die energie- und klimapolitischen Ziele der Bundesregierung sowie eine weitere Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch für Wärme und Kälte zu erreichen und eine nachhaltige Entwicklung der Energieversorgung zu ermöglichen.

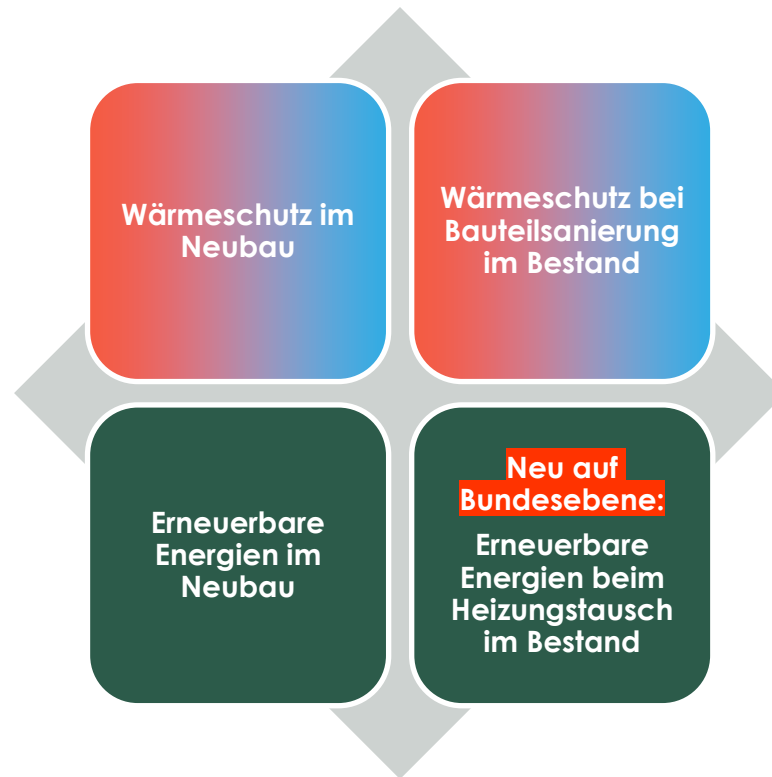
§1 Absatz 3: Die Errichtung und der Betrieb einer Anlage sowie der dazugehörigen Nebenanlagen zur Erzeugung sowie zum Transport von Wärme, Kälte und Strom aus **erneuerbaren Energien** sowie **Effizienzmaßnahmen in Gebäuden** liegen im **überragenden öffentlichen Interesse** und dienen der **öffentlichen Sicherheit**. Bis der Gebäudebetrieb im Bundesgebiet treibhausgasneutral ist, sollen die erneuerbaren Energien sowie Effizienzmaßnahmen als vorrangige Belange in die jeweils durchzuführenden Schutzgüterabwägungen eingebracht werden.

Entwicklung der Gesetze und Neubaustandards

Primärenergiebedarf Doppelhaushälfte – Heizung [kWh/m²a]



Welche wesentlichen Mindeststandards definiert das Gebäudeenergiegesetz 2023 (GEG) auf Bundesebene?



Seit 2008 auf Landesebene BW:
Erneuerbare Energien beim Heizungstausch im Bestand durch EWärmeG

Neue Regelungen bezüglich Heizungen



Grundsatz: Ab 2024 muss jede neu eingebaute Heizung zu mindestens **65 Prozent** mit **erneuerbaren Energien** betrieben werden.

Unterscheidende Einschränkungen:

- In Neubaugebieten direkt ab 01. Januar 2024
- Bei Heizungstausch in bestehenden Gebäuden und neuen Heizungen bei Neubauten in Baulücken längere **Übergangsfristen**.

Regelungen fossile Heizungen

- Betriebsverbot für Öl- und Gasheizkessel mit Einbaujahr vor 1991; später installierte Heizkessel dürfen nicht länger als 30 Jahre betrieben werden
(mit Ausnahme von Niedertemperatur- und Brennwertkesseln)
- Ab 2045 dürfen keine Heizungen mehr mit Erdgas oder Heizöl betrieben werden
- Beratungspflicht beim Einbau von Öl- und Gasheizungen ab 01.01.2024

Erfüllungsoptionen



Wärmepumpe oder
Wärmepumpen-
Hybridheizung



Wärmenetzanschluss



Biomasseheizung



Solarthermie-
Hybridheizung



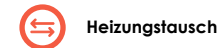
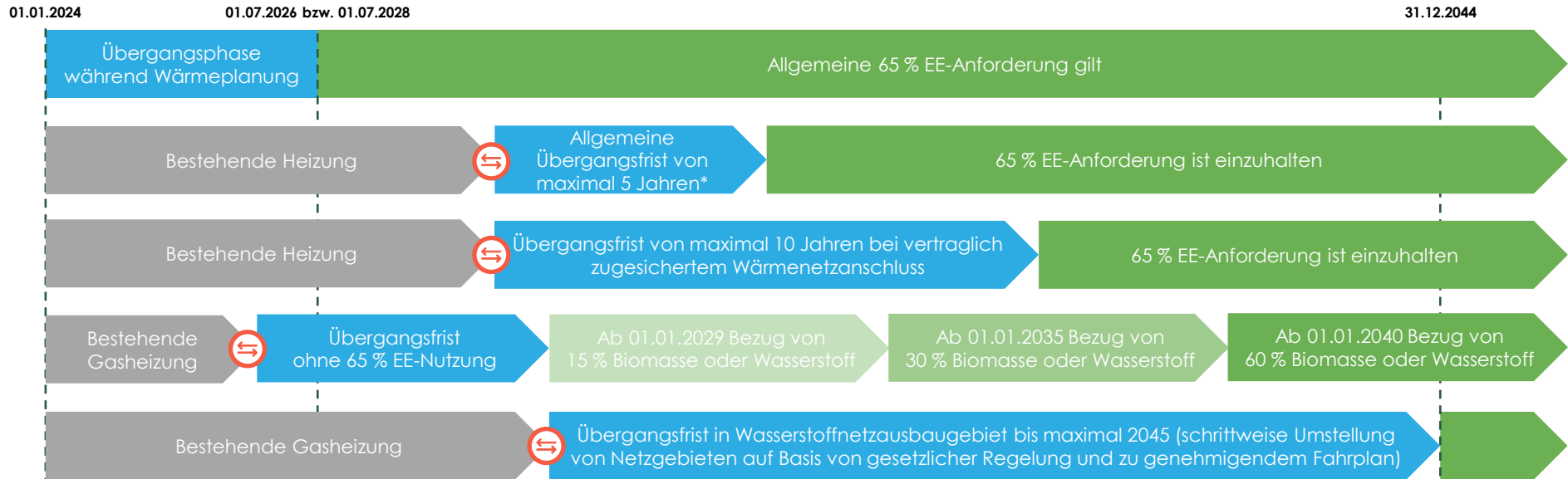
Biogas / Wasserstoff

Übergangsfristen für Bestandsgebäude

Allgemeine Geltung der 65 % EE-Anforderung ab:

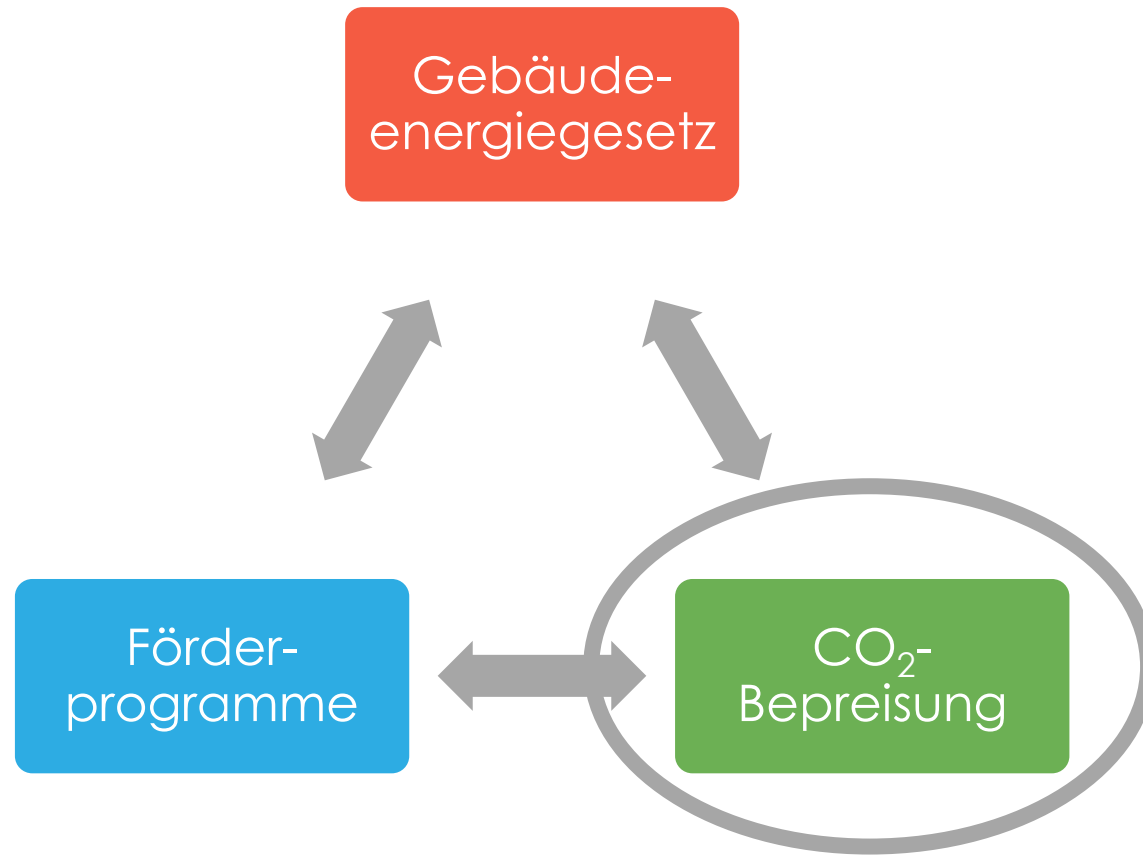
- **Fixer Zeitpunkt:** 01.07.2026 bei >100.000 Einwohner bzw. 01.07.2028 bei ≤100.000 Einwohner
- oder **vorher** bei Ausweisung von Fernwärme- oder Wasserstoffversorgungsgebiet auf Basis von Wärmeplanung und gesondertem Satzungsbeschluss.

*Sonderregelung für **Etagenheizungen** und **Einzelöfen:** Fristbeginn 5 Jahre nach dem ersten Austausch, bei Umstellung auf Zentralheizung oder zum Austausch der restlichen Etagenheizungen weitere 8 Jahre möglich.



Quelle: eigene Darstellung nach BMWK / ECONSULT
Die hier dargestellte Grafik dient lediglich der ersten Orientierung und ersetzt keine individuelle Beratung.

Themen

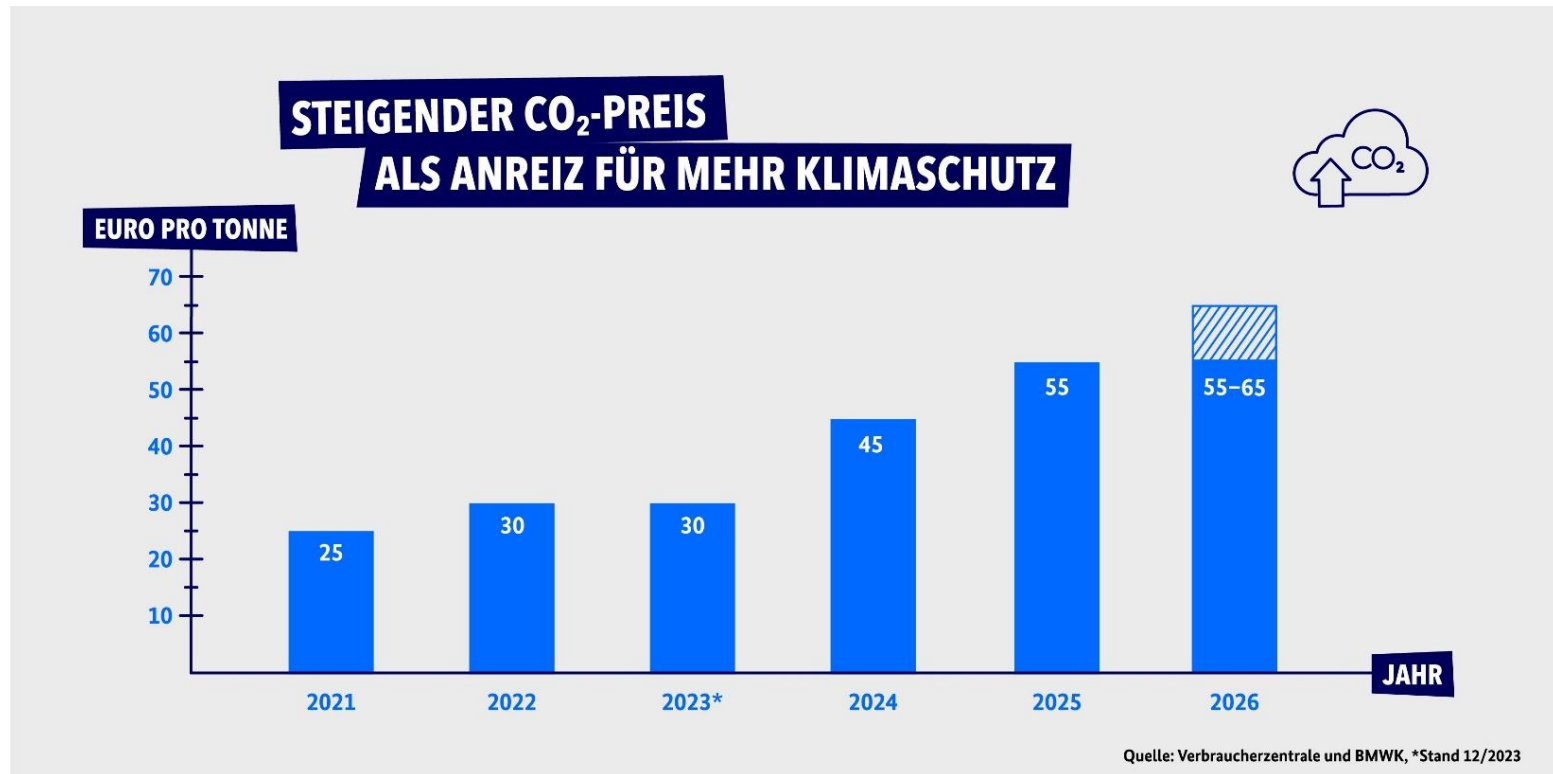


Quelle: eigene Darstellung nach Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg



Richtwert Personen- anzahl	Standartausstattung Tonnengröße in Litern			Grundstücks- grundgebühr	Behälter- grundgebühr	Leistungsgebühren			Gesamtgebühren pro Grundstück ohne Biotonne	Gesamtgebühren pro Grundstück mit Biotonne
	Restmüll	Papier	Bio			113,28 € Je Grundstück	Ab 01.01.2024	Restmüll		
1	60	120	60	113,28 €	25,80 €	43,80 €	0,00 €	33,00 €	182,88 €	215,88 €
2	120	120	60	113,28 €	27,60 €	87,60 €	0,00 €	33,00 €	228,48 €	261,48 €
3	120	120	60	113,28 €	27,60 €	87,60 €	0,00 €	33,00 €	228,48 €	261,48 €
4	180	240	60	113,28 €	29,52 €	131,40 €	0,00 €	33,00 €	274,20 €	307,20 €
5	240	240	90	113,28 €	31,20 €	175,20 €	0,00 €	49,50 €	319,68 €	369,18 €
6	240	240	90	113,28 €	31,20 €	175,20 €	0,00 €	49,50 €	319,68 €	369,18 €
7	240	240	120	113,28 €	31,20 €	175,20 €	0,00 €	66,00 €	319,68 €	385,68 €
8	1x240 1x120	1x240 1x120	120	113,28 €	58,80 €	262,80 €	0,00 €	66,00 €	434,88 €	500,88 €
9	1x240 1x120	1x240 1x120	240	113,28 €	58,80 €	262,80 €	0,00 €	132,00 €	434,88 €	566,88 €
10	1x240 1x120	1x240 1x120	240	113,28 €	58,80 €	262,80 €	0,00 €	132,00 €	434,88 €	566,88 €
11	2x240	2x240	240	113,28 €	62,40 €	350,40 €	0,00 €	132,00 €	526,08 €	658,08 €
12	2x240	2x240	240	113,28 €	62,40 €	350,40 €	0,00 €	132,00 €	526,08 €	658,08 €
20	1.100	1.100	240	113,28 €	78,36 €	803,00 €	0,00 €	132,00 €	994,64 €	1.126,64 €

Preisentwicklung bis 2026



Beispielrechnung

Heizölverbrauch 2.500 Liter = **25.000 kWh**

Emissionsfaktor Heizöl: **0,266 kg CO₂ pro kWh**

CO₂-Emissionen und Kosten: 6.650 kg = **6,65 t x 60 €/t = 399 €**

CO₂-Emissionen und Kosten: 6.650 kg = **6,65 t x 200 €/t = 1.330 €**

Verwendung der Einnahmen

KLIMA SCHÜTZEN, BÜRGER UND UNTERNEHMEN ENTLASTEN (2024)

EINNAHMEN CO₂-PREIS



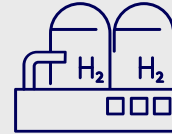
Bezahlbare Strompreise
(abgeschaffte EEG-Umlage)



Erneuerbares Heizen
und energetisches Sanieren



Mietende mit
geringem Einkommen
entlasten



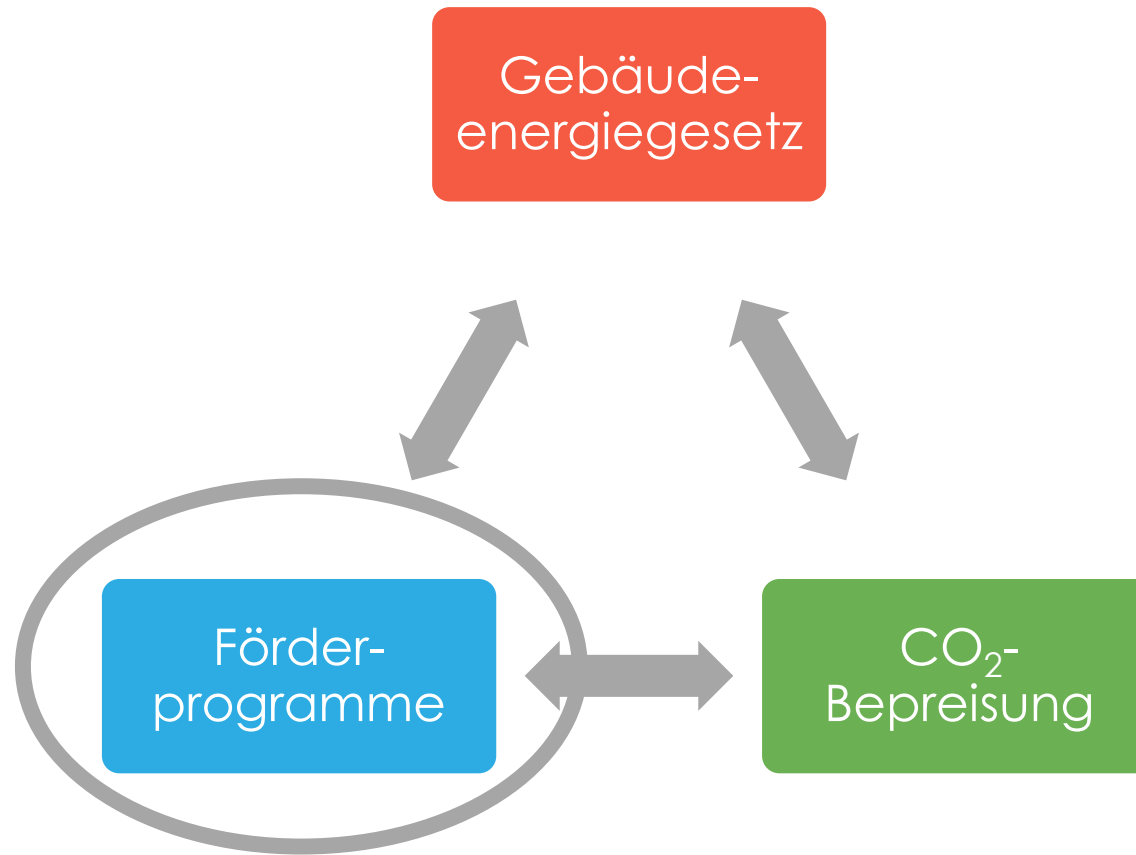
Förderung
Wasserstoffindustrie und
Halbleiterproduktion



Grüne Mobilität
(Investitionen in Schiene
und Elektromobilität)

Quelle: BMWK, Stand 11/2023

Themen



Quelle: eigene Darstellung nach Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Grundsätze der Bundes-Förderprogramme

Entweder

Investitionszuschüsse bzw. Darlehen mit Tilgungszuschüssen

Bundesförderung effiziente Gebäude

- Einzelmaßnahmen + Baubegleitung
- Effizienzhäuser + Baubegleitung
- Energieberater erforderlich
- Vertrag mit auflösender Bedingung **vor** Antragstellung

Oder

Steuerliche Begünstigung § 35 c Einkommensteuergesetz

- Nur für Selbstnutzer
- Technische Anforderungen wie BEG-Einzelmaßnahmen
- Fachunternehmensnachweis erforderlich
- **Nach** Maßnahme über Steuererklärung



Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Im Einzelnen gelten die nachfolgend genannten Prozentsätze mit einer Obergrenze von 70 Prozent.

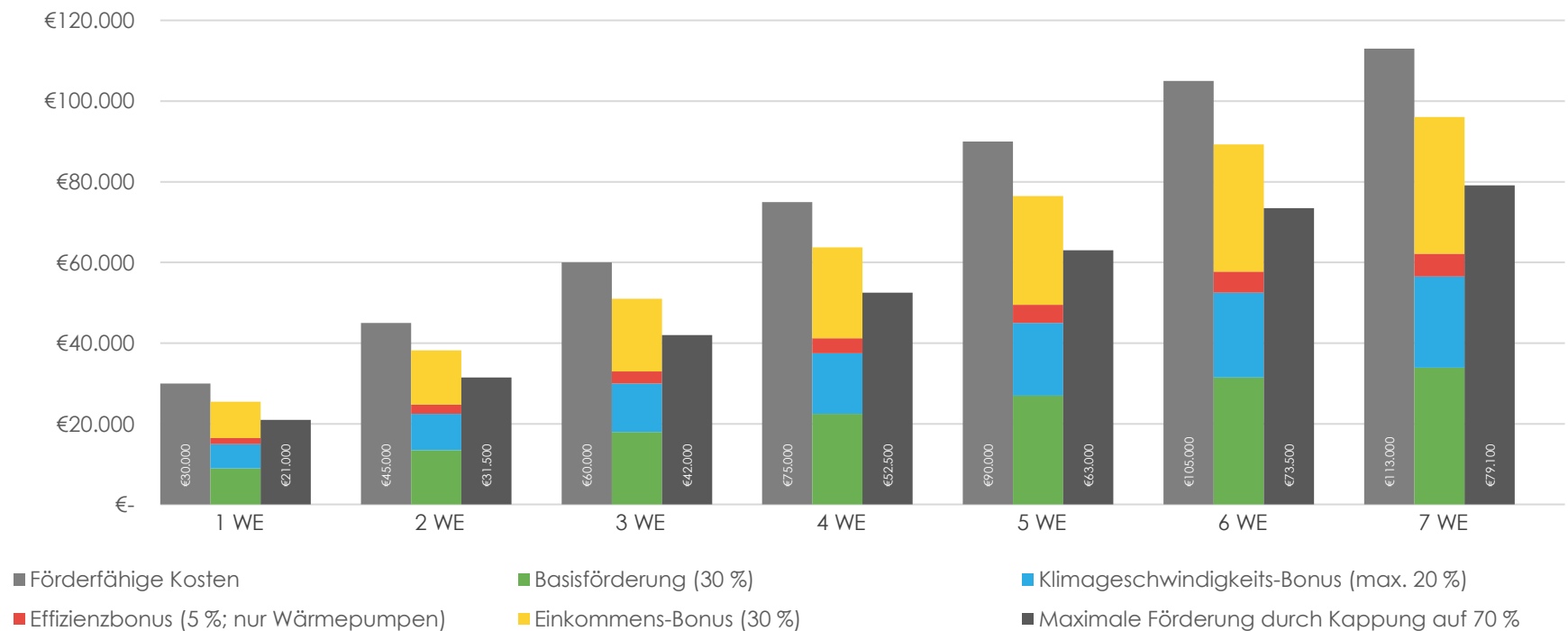
Durchführer	Richtlinien-Nr.	Einzelmaßnahme	Grundförder-satz	iSFP-Bonus	Effizienz-Bonus	Klima-geschwindig-keits-Bonus ²	Einkommens-Bonus	Fachplanung und Bau-begleitung
BAFA	5.1	Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	5.2	Anlagentechnik (außer Heizung)	15 %	5 %	–	–	–	50 %
	5.3	Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)						
KfW	a)	Solarthermische Anlagen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	b)	Biomasseheizungen ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	c)	Elektrisch angetriebene Wärmepumpen	30 %	–	5 %	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	d)	Brennstoffzellenheizungen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	e)	Wasserstofffähige Heizungen (Investitionsmehrausgaben)	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	f)	Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
BAFA	g)	Errichtung, Umbau, Erweiterung eines Gebäudenetzes ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	h)	Anschluss an ein Gebäudenetz	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	i)	Anschluss an ein Wärmenetz	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
	5.4	Heizungsoptimierung						
BAFA	a)	Maßnahmen zur Verbesserung der Anlageneffizienz	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	b)	Maßnahmen zur Emissionsminderung von Biomasseheizungen	50 %	–	–	–	–	50 %

¹ Bei Biomasseheizungen wird bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwert für Staub von 2,5 mg/m³ ein zusätzlicher pauschaler Zuschlag in Höhe von 2.500 Euro gemäß Nummer 8.4.6 gewährt.

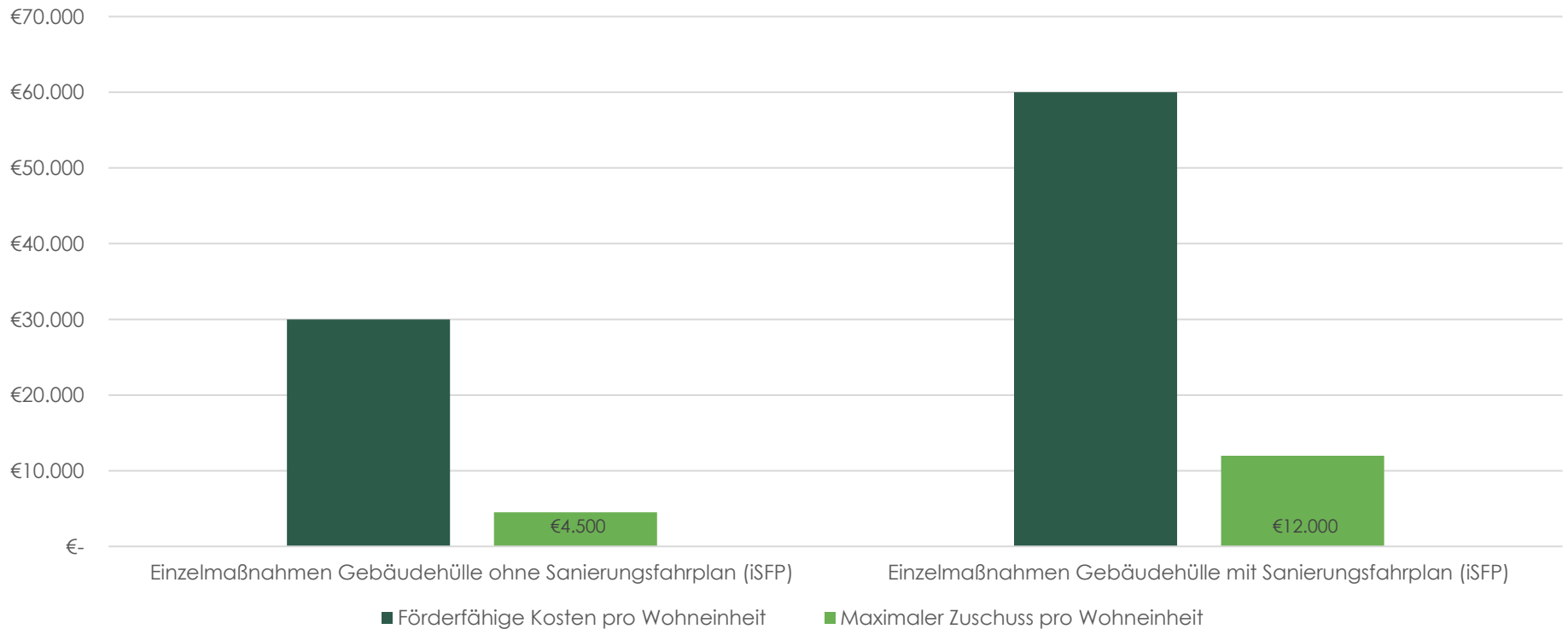
² Der Klimageschwindigkeits-Bonus reduziert sich gestaffelt gemäß Nummer 8.4.4. und wird ausschließlich selbstnutzenden Eigentümern gewährt. Bis 31. Dezember 2028 gilt ein Bonussatz von 20 Prozent.

Förderfähige Kosten und Förderhöhe

Heizungstechnik



Förderfähige Kosten und Förderhöhe Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle



Neu seit 01.01.2024 – Wohnriester

Deutsche Rentenversicherung
Bund | Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen

Suchen Online-Service

Riester-Rechner Lohnt sich Riester? **So geht Riester** Riester optimieren Service & Auskunft

Startseite > So geht Riester > So geht Wohn-Riester

So geht Wohn-Riester

Sie interessieren sich für Wohn-Riester? Die sogenannte Eigenheimrente können Sie nutzen, um eine Immobilie zu kaufen oder zu bauen, ein Darlehen zu tilgen oder Genossenschaftsanteile zu erwerben. Auch eine energetische Sanierung oder ein barrierearmer Umbau Ihres Wohneigentums ist mit Riester möglich. Was Sie dabei beachten müssen, erfahren Sie hier.

Deutsche Rentenversicherung
Bund | Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen

	geplant/begonnen	abgeschlossen
Nachweis über den Zeitpunkt des Kaufs oder Baus Ihrer Immobilie	Kaufvertrag oder Bauvertrag	Kaufvertrag oder Bauvertrag
Nachweis über den Zeitpunkt des Beginns der energetischen Sanierung	erste Rechnungen	erste Rechnungen
Nachweis über die Höhe der energetischen Sanierungskosten	Kostenvorschläge, Rechnungen und Zahlungsnachweise (zum Beispiel Kontoauszüge)	Rechnungen und Zahlungsnachweise (zum Beispiel Kontoauszüge)
Nachweis des Eigentums	vollständiger Grundbuchauszug, Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Angabe des Eigentumsanteils oder Eintragungsbekanntmachung	vollständiger Grundbuchauszug, Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Angabe des Eigentumsanteils oder Eintragungsbekanntmachung
Nachweis der Selbstnutzung Ihrer Immobilie	Meldebescheinigung oder Personalausweis	Meldebescheinigung oder Personalausweis
Bestätigung der zweckgerechten Verwendung	Empfohlen: Vorabbestätigung des ausführenden Fachunternehmens / ausstellungsberechtigte Person So können Sie sicher sein, dass Ihre Kosten den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.	Erforderlich: Bestätigung des ausführenden Fachunternehmens oder ausstellungsberechtigte Person

Zusätzlich ab dem 59. Lebensjahr:
Nachweis über den Beginn der Auszahlungsphase (Kopie Ihres Riester-Vertrags oder eine aktuelle Bescheinigung Ihres Anbieters)



Ihre unabhängige Energieberatung im Landkreis Tübingen



Kostenfrei

Telefonberatung



Kostenfrei

Stützpunktberatung



30 – 60 EUR

Energie-Check vor Ort

Thermografie-Aktion 2023/2024



Thermografie-Aktion

Wissen, wo die Wärme
bleibt

- Mindestens sechs Außenaufnahmen Ihres Wohn- oder Gewerbeobjektes
- Ausführlicher Ergebnisbericht
- Erstellung der Wärmebilder von Januar bis März 2024
- Unabhängige Energieberatung zur Erläuterung der Ergebnisse
- Aktionspreis 229,- Euro inkl. MwSt.
- Partnerpreis 199,- Euro inkl. MwSt.
(exklusiv für Kundinnen und Kunden bzw. Mitglieder der Kreissparkasse Tübingen, Stadtwerke Tübingen, Stadtwerke Rottenburg am Neckar, Stadtwerke Mössingen, Haus & Grund Tübingen e.V.)

Jetzt buchen unter www.agentur-fuer-klimaschutz.de

Die unabhängige Energiekompetenz für den Landkreis Tübingen



Thermografie-Aktion gestartet

Mit unserer landkreisweiten Thermografie-Aktion unterstützen wir Sie dabei, die bislang unerkannten Wärmeverluste und Wärmebrücken an Ihrem Gebäude leicht aufzuspüren und direkt sichtbar zu machen. Sichern Sie sich Ihr umfangreiches Wärmepaket zu attraktiven Konditionen und profitieren Sie zusätzlich von einem Partner-Rabatt.

[Hier mehr über die Aktion erfahren...](#)

Klicken Sie jetzt hier für mehr Informationen



Änderungen am Gebäudeenergiegesetz

Durch die beschlossenen Änderungen am Gebäudeenergiegesetz soll der Umstieg auf klimafreundliche Heizungen eingeleitet und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern reduziert werden. Informieren Sie sich hier über die künftigen Regelungen und nehmen Sie unser unabhängiges Beratungsangebot in Anspruch. Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren individuellen Fragen.

[Hier mehr über das GEG erfahren...](#)

Klicken Sie jetzt hier für mehr Informationen

Objektadresse

PLZ*

Ort*

Straße*

Hausnummer*

Weiteres Objekt angeben

Ich bin Kunde/in bzw. Mitglied einer der Aktionspartner

- kein Kunde oder Mitglied
- Kreissparkasse Tübingen
- Stadtwerke Tübingen GmbH
- Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH
- Stadtwerke Mössingen
- Haus & Grund Tübingen e.V.

Gutscheincode (nicht erforderlich für eine reguläre Buchung)

Gesamtpreis

199,00 €

[Weiter](#)

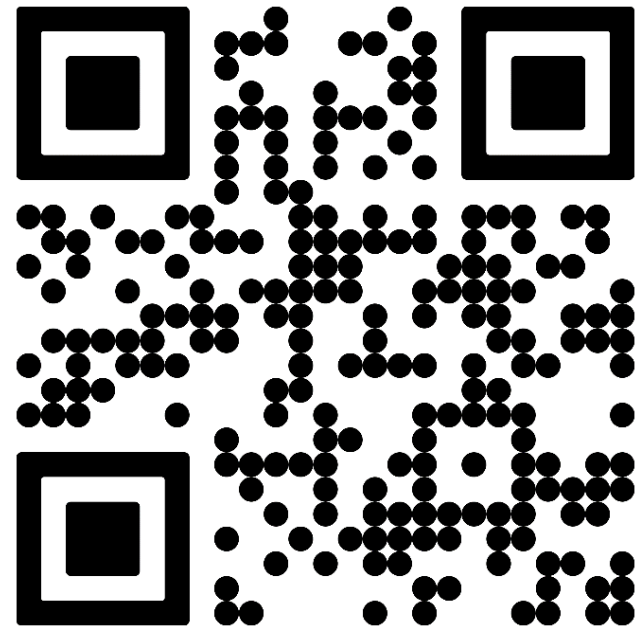
Erst informieren, dann sanieren!

**Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen
gGmbH**

Doblerstraße 13
72074 Tübingen

Telefon: 07071 / 567 960

info@agentur-fuer-klimaschutz.de
www.agentur-fuer-klimaschutz.de



Ergebnisse der Befragung Nahwärmenetz

Herr Ohlsen, Projektleitung /
in Vertretung: Herr Dr. Schönberger, Geschäftsführer
EnergyEffizienz GmbH

Befragung Nahwärmenetz - Überblick

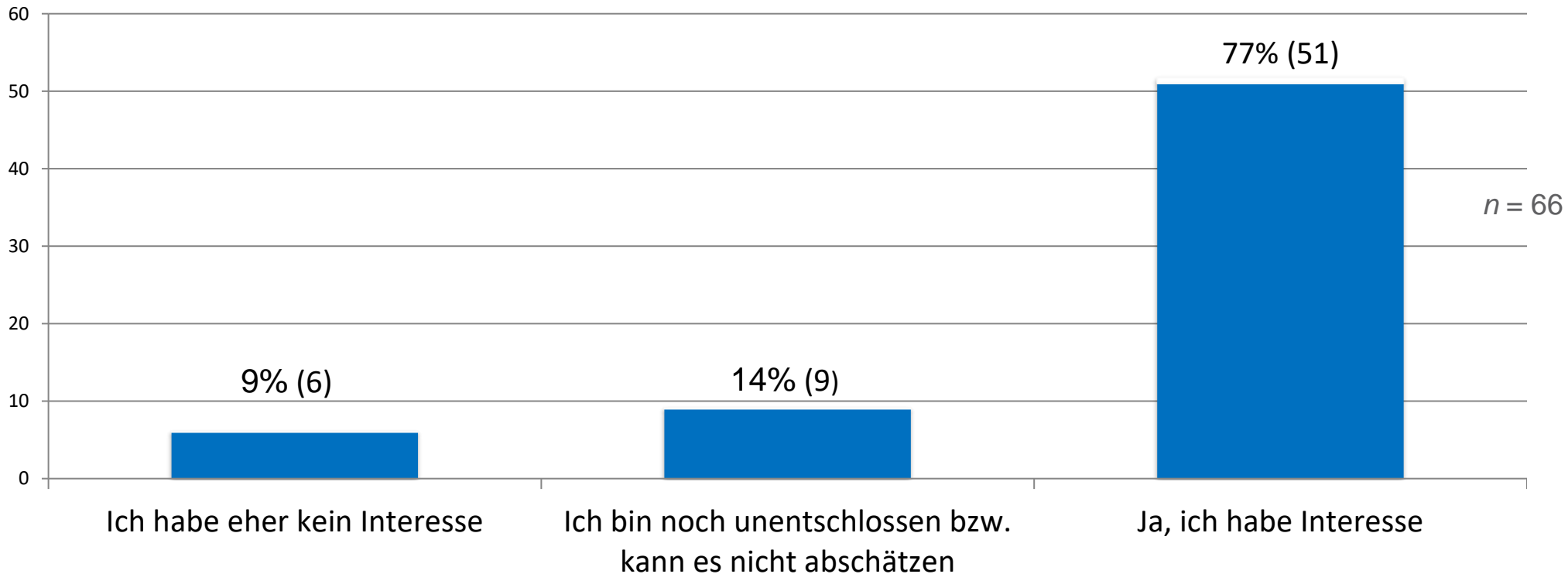
- 161 Personen haben an der Befragung teilgenommen
(Datensatz für Gesamtauswertung)
- 101 Personen mit Adresse
(Datensatz für ortsspezifische Auswertung: $n = 4$ Immenhausen, $n = 8$ Jettenburg, $n = 66$ Kusterdingen, $n = 14$ Mähringen, $n = 9$ Wankheim)
- 29 Personen mit Interesse an Nahwärmnetz-Mitarbeit
($n = 1$ Immenhausen, $n = 1$ Jettenburg, $n = 18$ Kusterdingen, $n = 6$ Mähringen, $n = 3$ Wankheim)

Weitere Umfrage-Runde für Kusterdingen-Nord geplant, um Rücklaufquote noch zu erhöhen

Weitere Teilorte ggf. auch, sobald der Förderantrag auf kommunale Wärmeplanung bewilligt ist

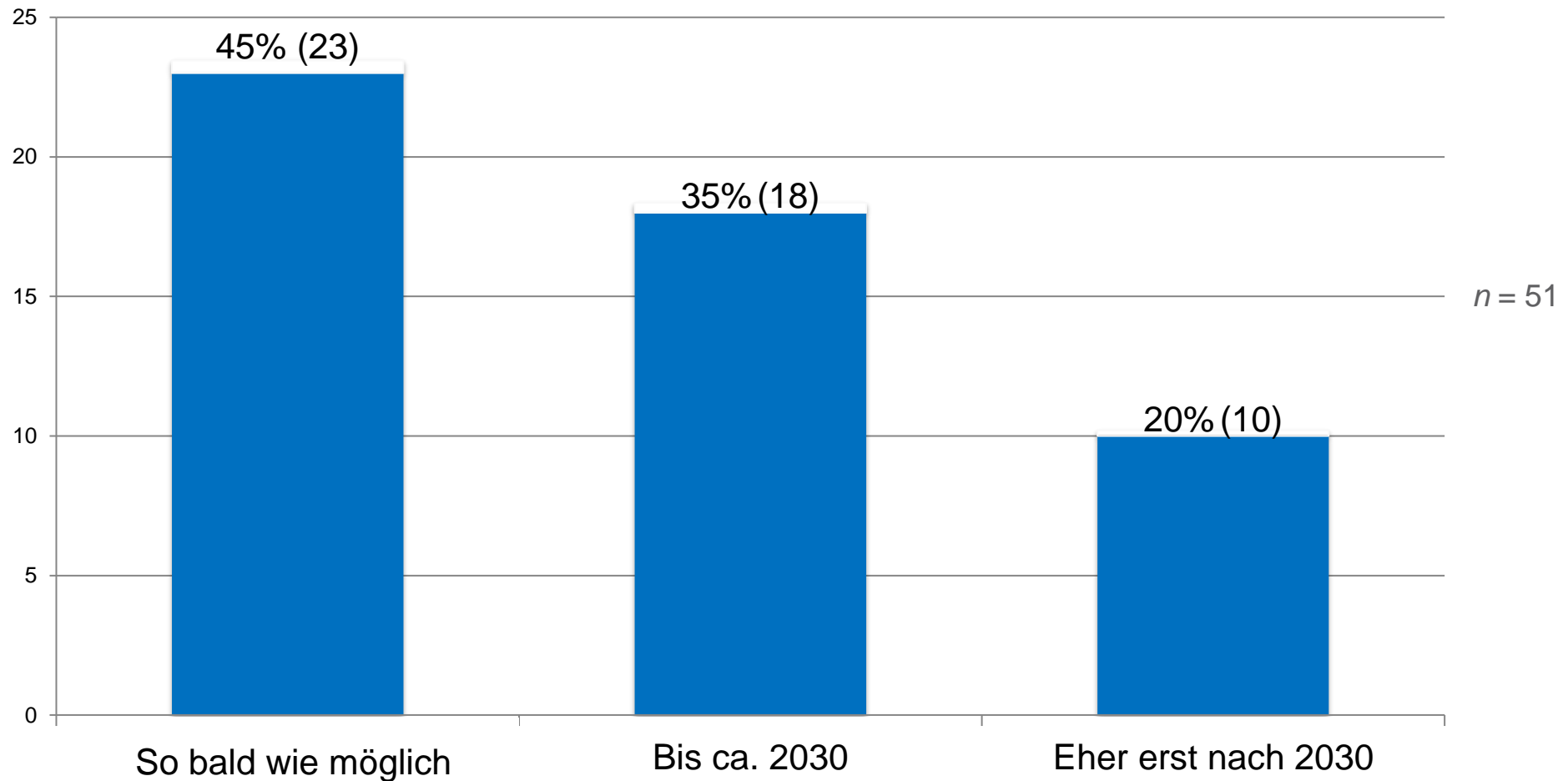
Befragung Nahwärmenetz – Ergebnisse Kusterdingen

Anschlussinteresse Nahwärmenetz



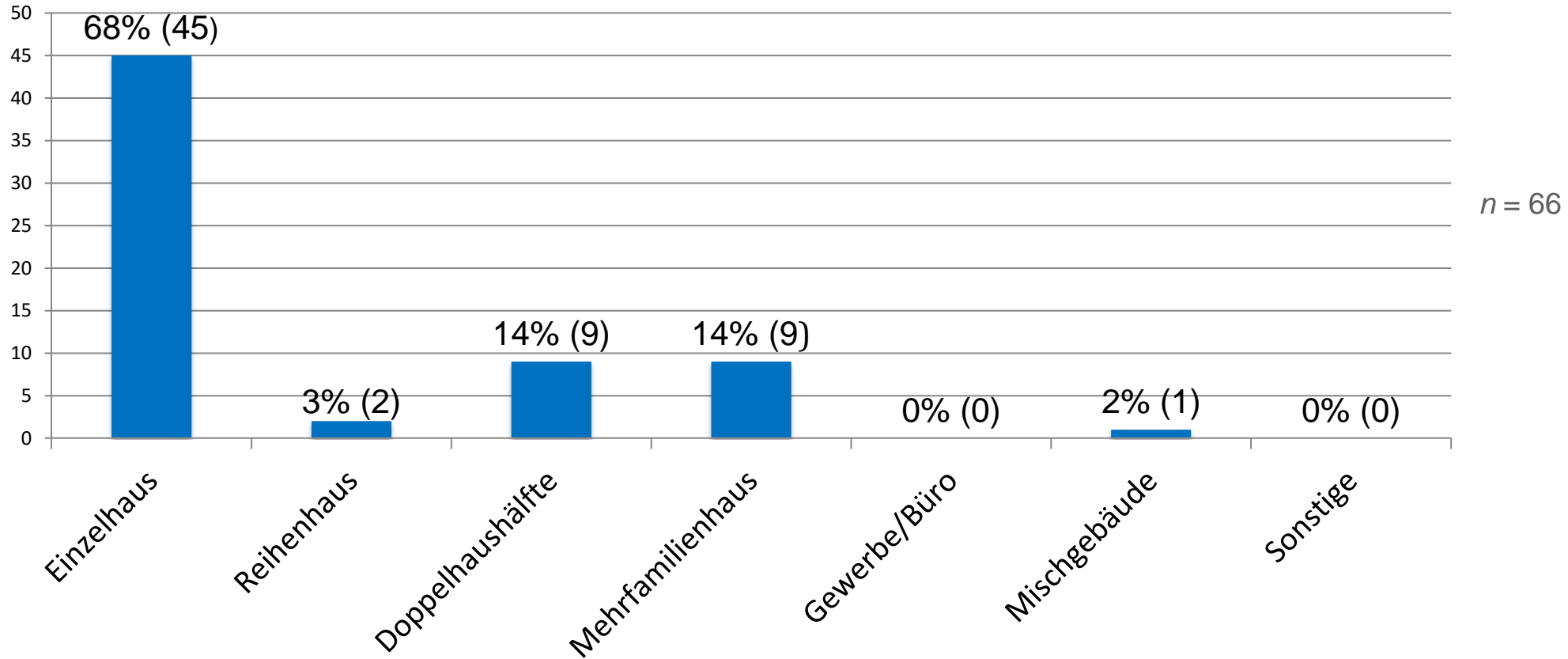
Befragung Nahwärmenetz – Ergebnisse Kusterdingen

Anschlussinteresse Nahwärmenetz - Zeitraum



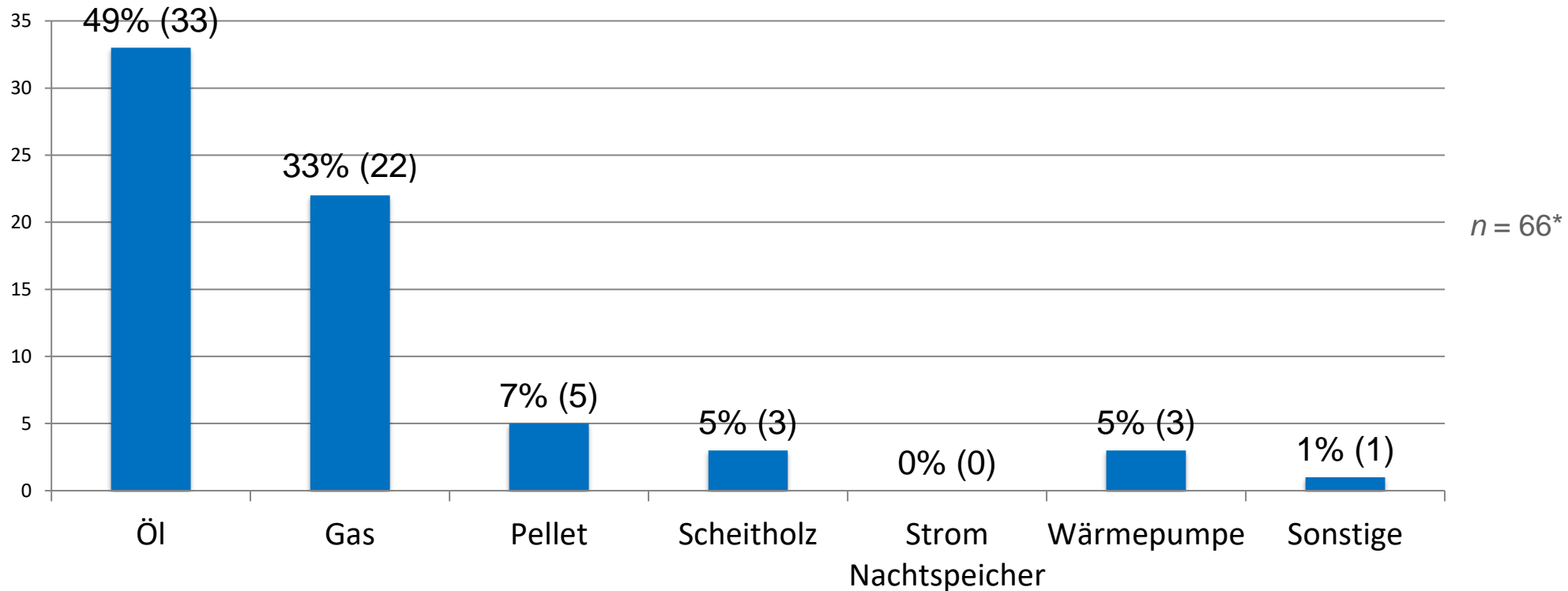
Befragung Nahwärmenetz – Ergebnisse Kusterdingen

Gebäudeart



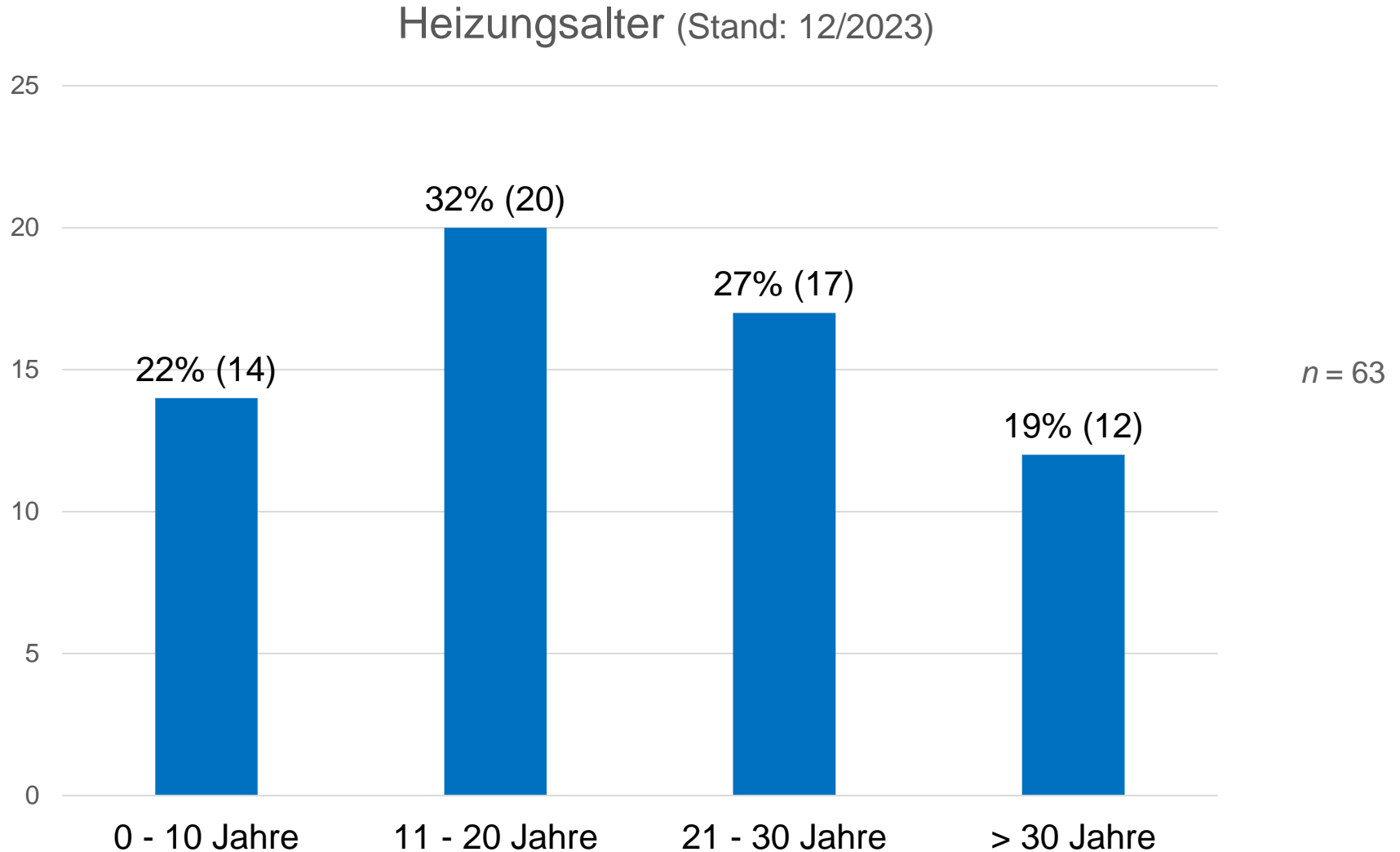
Befragung Nahwärmenetz – Ergebnisse Kusterdingen

Heizungsart Aktuell



*Eine doppelte Angabe mit Pellet und Scheitholz

Befragung Nahwärmenetz – Ergebnisse Kusterdingen



Befragung Nahwärmenetz – Ergebnisse Kusterdingen

Räumliche Verteilung des Anschlussinteresses

Eckdaten:

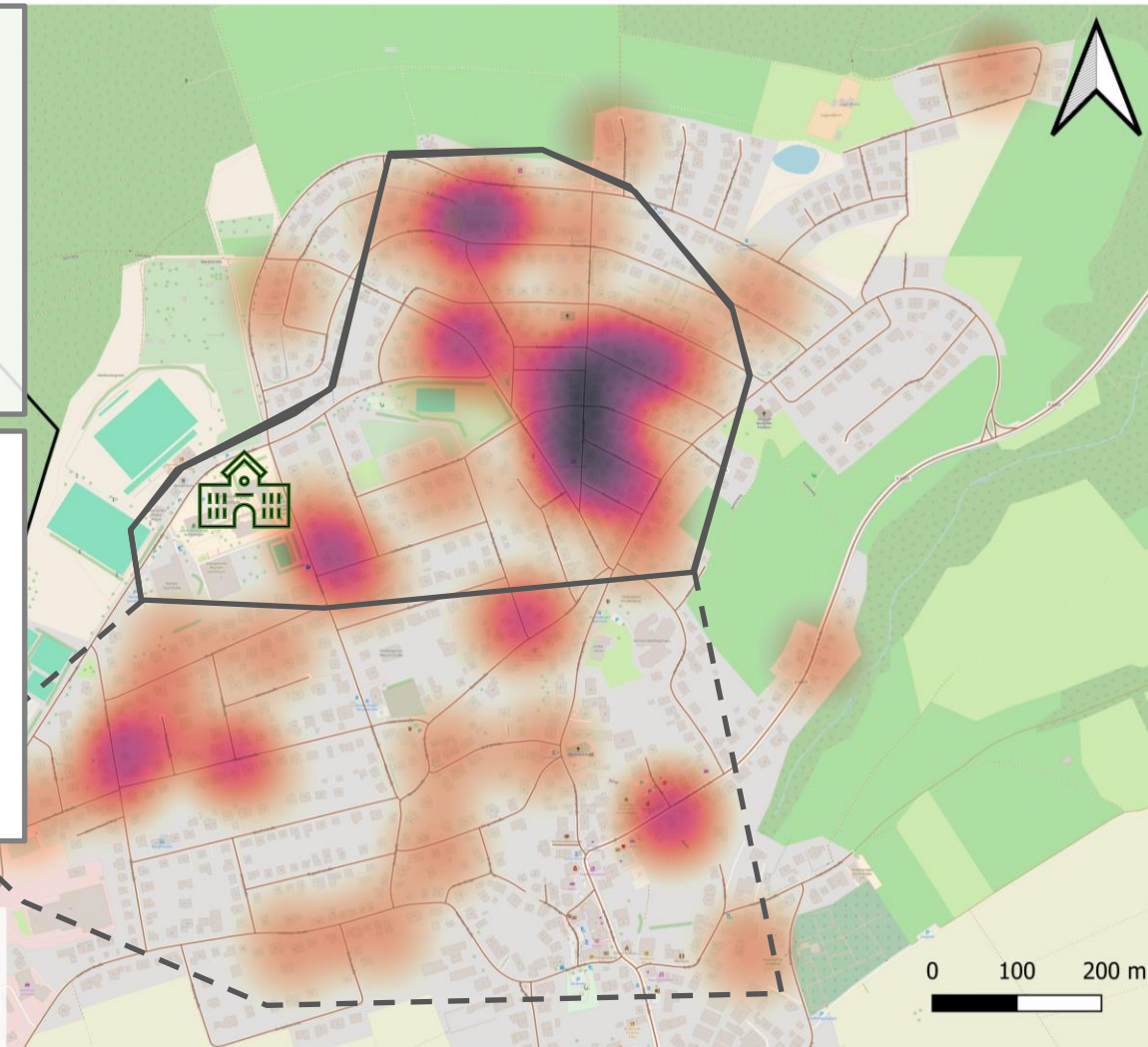
- Gebiet mit 24 Gebäuden mit Anschlussinteresse (darunter 17 Einzelhäuser, 6 „Sonstige Gebäude“ u. 1 Schule)
- Beheizte Gesamtfläche = 3.950 m² (ohne Schule)
- Wärmebedarf = 19.000 l Öl (7), 97.000 kWh Gas (5), 21 t Pellet (4), 16 Ster Holz (2)

Eckdaten:

- Gebiet mit 50 Gebäuden mit Anschlussinteresse (darunter 33 Einzelhäuser, 16 „Sonstige Gebäude“ u. 1 Schule)
- Beheizte Gesamtfläche = 8.750 m² (ohne Schule)
- Wärmebedarf = 49.500 l Öl (21), 113.500 kWh Gas (6), 21 t Pellet (4), 16 Ster Holz (2)

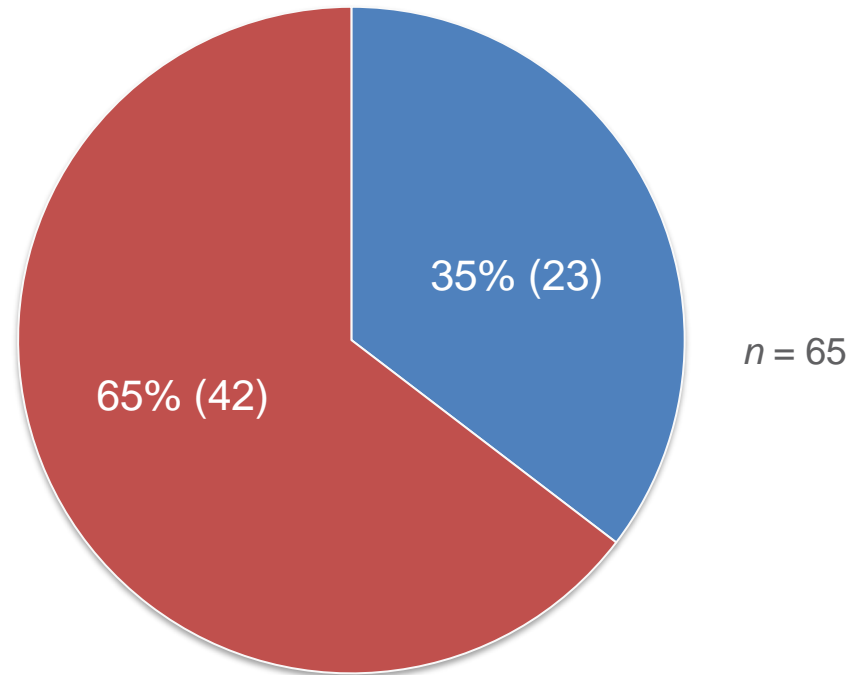
Legende

- Straßen Kusterdingen
- Gemarkung Kusterdingen



Befragung Nahwärmenetz – Ergebnisse Kusterdingen

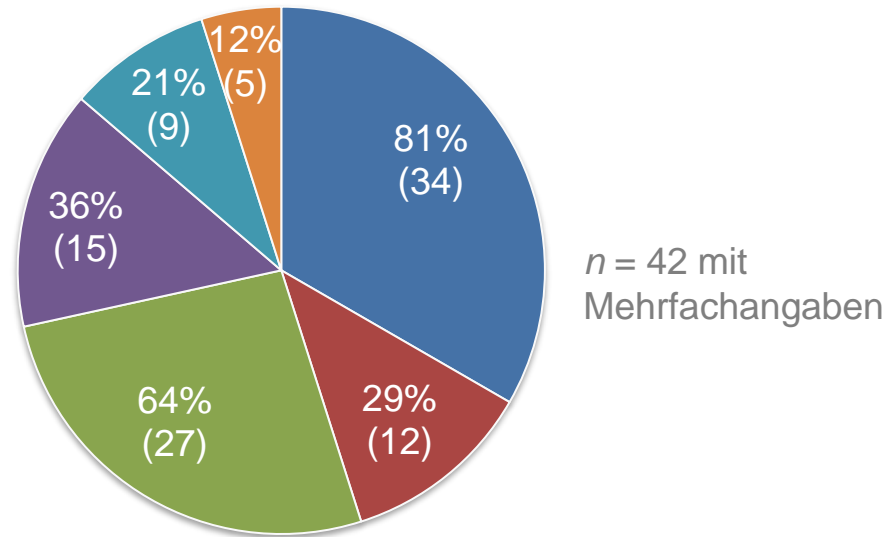
Energetische Sanierungsmaßnahmen bisher



■ Nein, bisher keine ■ Ja, es wurden energetische Sanierungsmaßnahmen durchgeführt

Befragung Nahwärmenetz – Ergebnisse Kusterdingen

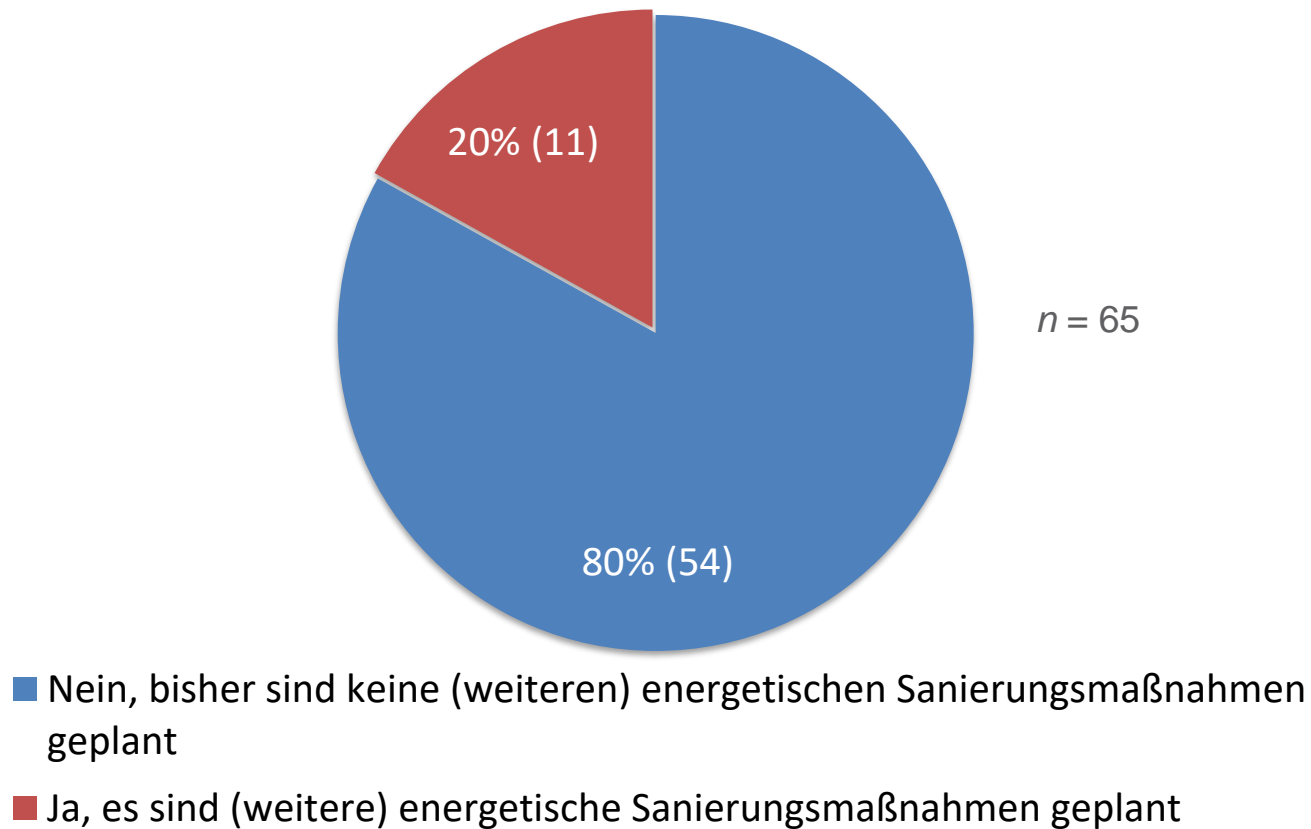
Energetische Sanierungsmaßnahmen bisher



- Erneuerung der Fenster
- Dämmung der obersten Geschossdecke
- Zusätzliche Dämmung des Dachs
- Dämmung der Außenwände
- Dämmung der Kellerdecke
- Dämmung der Bodenplatte (unterster Fußboden im beheizten Bereich)

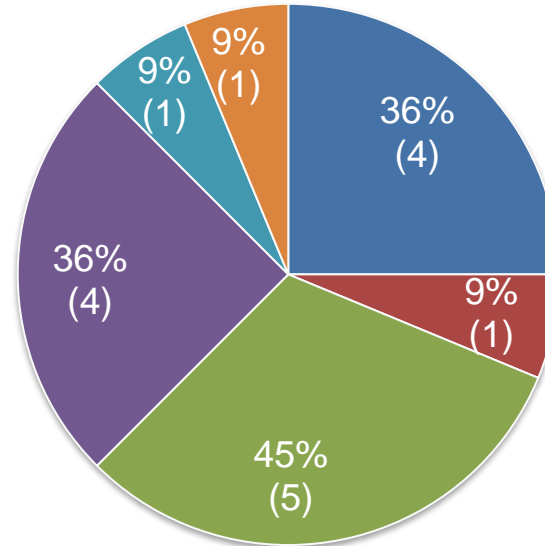
Befragung Nahwärmenetz – Ergebnisse Kusterdingen

Energetische Sanierungsmaßnahmen zukünftig



Befragung Nahwärmenetz – Ergebnisse Kusterdingen

Energetische Sanierungsmaßnahmen zukünftig



n = 11 mit
Mehrfachangaben

- Erneuerung der Fenster
- Dämmung der obersten Geschosdecke
- Zusätzliche Dämmung des Dachs
- Dämmung der Außenwände
- Dämmung der Kellerdecke
- Dämmung der Bodenplatte (unterster Fußboden im beheizten Bereich)

Möglichkeiten Nahwärmenetz-Mitarbeit

Herr Gamerdinger
Bürger-Energie Tübingen eG (potenzieller Investor Nahwärmenetz)



Energiewendedorf Breitenholz Aufgaben Projektteam

Günther Gamerdinger

Vorstandsmitglied Bürger-Energie Tübingen eG

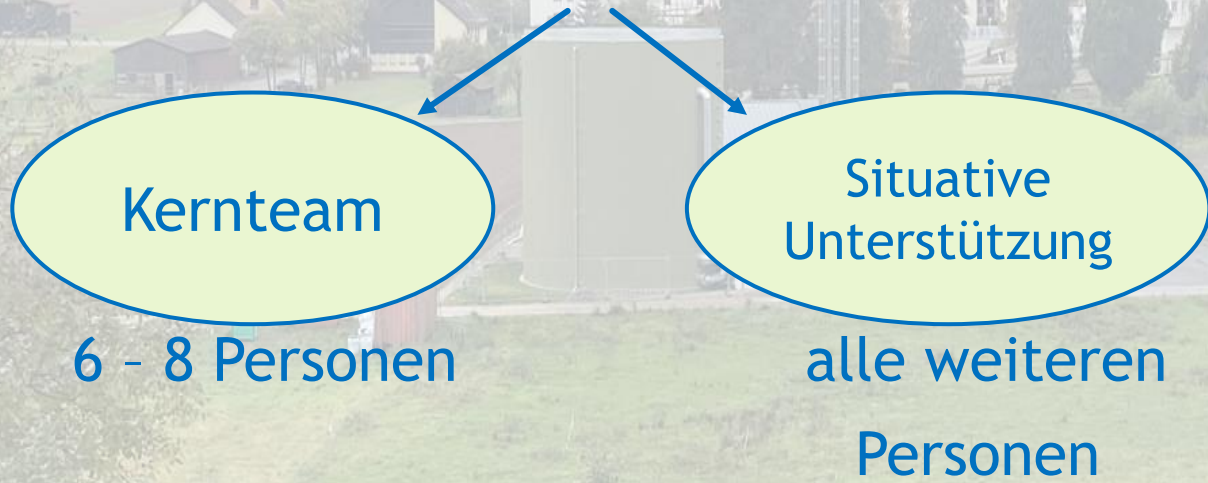
1. Februar 2024 / Nahwärme Kusterdingen

Aufgaben Projektteam

Grundsätzliche Voraussetzungen:

- ▶ Zeit
- ▶ Interesse für Mitgestaltung Energiewende im Ort
- ▶ „Vernetzung“ im Ort

Aufgaben Projektteam



Aufgaben Projektteam

Vorarbeiten bis positiver Entscheidung Wärmenetz:

- ▶ Regelmäßige Besprechungen (wöchentlich / 14-tägig / ...)
- ▶ Entscheidungen zum Projekt treffen (Vorlagen, Empfehlungen)
- ▶ Nachfassen Fragebögen
- ▶ Vertragsunterlagen, Verteilung, Abschlüsse,...
- ▶ Ansprechpartner im Ort, Multiplikatoren, Überzeuger
- ▶ Erkennen Tendenzen im Ort und Reaktion
- ▶ Mithilfe Organisation Infoveranstaltungen
- ▶ Erstellung und Pflege Projekt-Homepage

Aufgaben Projektteam

Ab Baubeginn:

- ▶ Regelmäßige Besprechungen über Baufortschritt (14-tägig)
- ▶ „Regelmäßige“ Sichtung der Baustelle
- ▶ „Bagger-Akquise“
- ▶ 1 Person Team-Sprecher / Erfahrung Projekt-Management
- ▶ Tagesbetreuung Betriebsphase

Bürger-Energie Tübingen eG

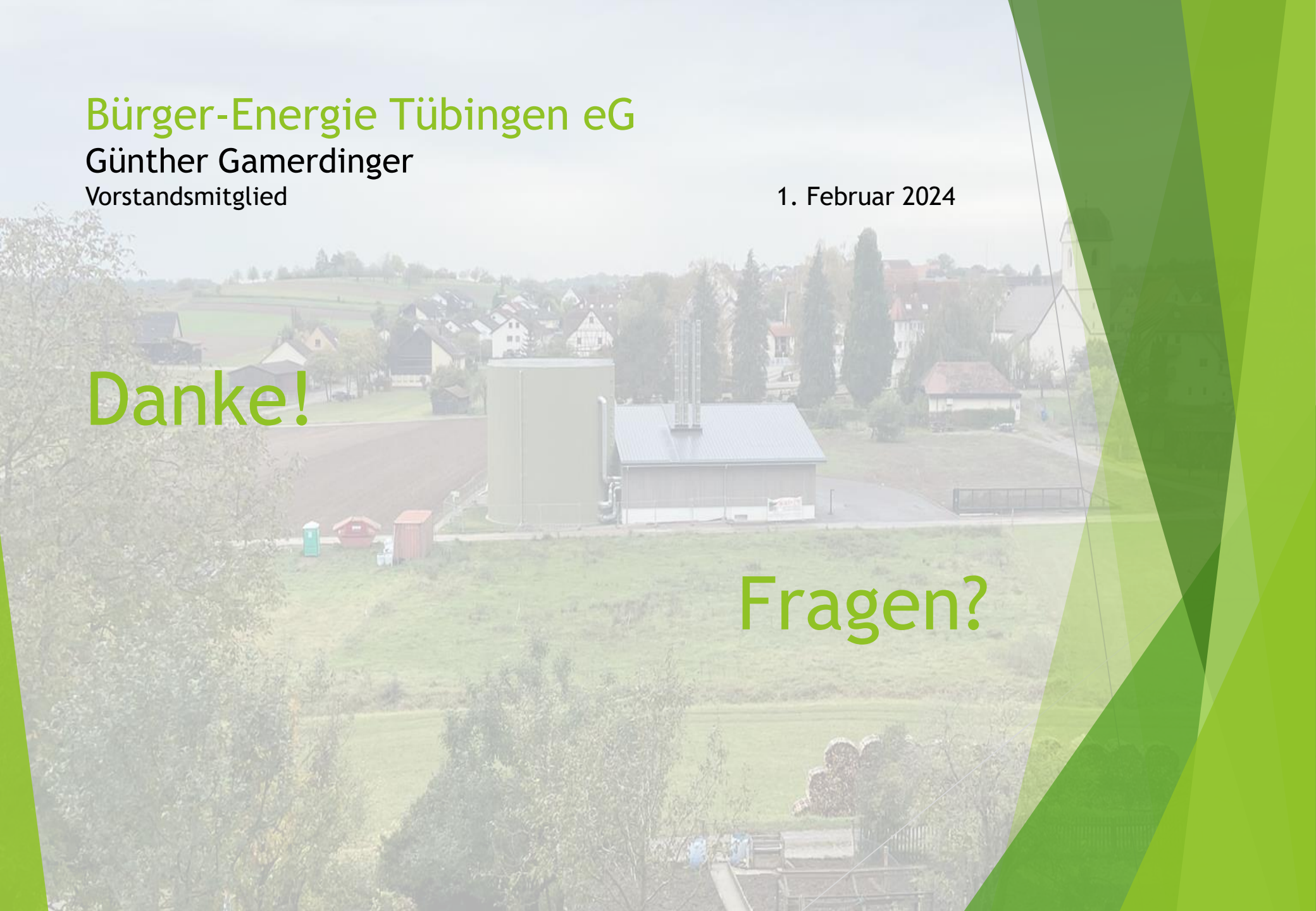
Günther Gamedinger

Vorstandsmitglied

1. Februar 2024

Danke!

Fragen?



Ausblick

Herr Ohlsen, Projektleitung /
in Vertretung: Herr Dr. Schönberger, Geschäftsführer
EnergyEffizienz GmbH

Ausblick

■ Nächste Termine

- Energieberatung, ganzjährig
- Thermografie-Aktion, bis März
- Photovoltaik- und Wärmepumpen-Spaziergang, voraussichtlich am 16. März 2024
- Aktionswochen Stadtradeln, 4.-25. Juni 2024
- Auftaktveranstaltung Stadtradeln am 4. Juni 2024 in Tübingen

■ Anmeldung

- Newsletter
- Arbeitsgruppen „Nahwärmenetz“, „Klimafolgenanpassung“ und „Mobilität“

→ bitte per E-Mail an kusterdingen@e-eff.de

oder

→ Eintragung hier in die Anmelde Listen

Gesprächsangebote

Nahwärmenetz-Mitarbeit - Herr Gamerdinger

Angebote der Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen - Herr Bearzatto

Sanierungsmanagement allgemein - Herr Dr. Schönberger

Kusterdingen saniert

Energiekosten senken,
Klima schützen



Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

Treten Sie gerne mit uns in Kontakt!

Tel.: 06206-5803581

E-Mail: kusterdingen@e-eff.de

Gemeinde
KUSTERDINGEN

